

# Amtsblatt für das Vermessungswesen

Herausgegeben vom BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

---

Jahrgang 2007

Wien, 1. Juni 2007

Stück 3

---

- 3292. Mitteilung**  
**Übersicht: Änderung von Katastralge-**  
**meinden**
- 3293. - 3305. Verordnung**  
**Änderung von Katastralgemeinden**
- 3306. Mitteilung**  
**Übersicht: Verordnungen gem. § 13 (4)**  
**VermG**
- 3307. - 3324. Verordnung**  
**Änderung der Koordinaten von Grenz-**  
**punkten und der Geocodierungen von**  
**Adressen**
- 3325. Mitteilung**  
**Zeitskala**

# 3292. Mitteilung

## Übersicht der Änderung von Katastralgemeinden gem. § 7 Vermessungsgesetz in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw./polit. Bez./Mag.	VA	BL
3293	Neufeld an der Leitha	StG Neufeld an der Leitha	Eisenstadt-Umgebung	Eisenstadt	B
3293	Steinbrunn	OG Steinbrunn	Eisenstadt-Umgebung	Eisenstadt	B
3294	Breitensee	StG Marchegg	Gänserndorf	Gänserndorf	NÖ
3294	Marchegg	StG Marchegg	Gänserndorf	Gänserndorf	NÖ
3295	Inprugg	StG Neulengbach	St. Pölten	St. Pölten	NÖ
3295	Tausendblum	StG Neulengbach	St. Pölten	St. Pölten	NÖ
3296	Klosterneuburg	StG Klosterneuburg	Wien-Umgebung	Wien	NÖ
3296	Weidling	StG Klosterneuburg	Wien-Umgebung	Wien	NÖ
3297	Lanzendorf bei Böheimkirchen	MG Böheimkirchen	St. Pölten	St. Pölten	NÖ
3297	Reith	MG Böheimkirchen	St. Pölten	St. Pölten	NÖ
3298	Rappolz	MG Waldkirchen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3298	Waldhers	MG Waldkirchen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3299	Ehrendorf	OG Ohlsdorf	Gmunden	Gmunden	OÖ
3299	Ohlsdorf	OG Ohlsdorf	Gmunden	Gmunden	OÖ
3300	Garsten	MG Garsten	Steyr-Land	Steyr	OÖ
3300	Lahrndorf	MG Garsten	Steyr-Land	Steyr	OÖ
3301	Oberweis	MG Laakirchen	Gmunden	Gmunden	OÖ
3301	Schwaighthal	MG Laakirchen	Gmunden	Gmunden	OÖ
3302	Humersdorf	OG Piesendorf	Zell am See	Zell am See	S
3302	Jesdorf	MG Niedersill	Zell am See	Zell am See	S
3302	Niedersill	MG Niedersill	Zell am See	Zell am See	S
3302	Walchen	OG Piesendorf	Zell am See	Zell am See	S
3303	Dietersdorf	OG Zwaring-Pöls	Graz-Umgebung	Graz	ST
3303	Pöls	OG Zwaring-Pöls	Graz-Umgebung	Graz	ST
3304	Gnieß	MG Sinabelkirchen	Weiz	Weiz	ST
3304	Nagl	MG Sinabelkirchen	Weiz	Weiz	ST
3305	Jörgen	MG Tieschen	Radkersburg	Leibnitz	ST
3305	Laasen	MG Tieschen	Radkersburg	Leibnitz	ST
3305	Patzen	MG Tieschen	Radkersburg	Leibnitz	ST

OG, MG, StG: Orts-, Markt-, Stadtgemeinde

Verw./polit. Bez./Mag.: Verwaltungs-, politischer Bezirk, Magistrat

VA: Vermessungsamt

BL: Bundesland

# 3293

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 18. Mai 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Neufeld an der Leitha und Steinbrunn.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Neufeld an der Leitha (Nr. 30014, Stadtgemeinde Neufeld an der Leitha) und Steinbrunn (Nr. 30023, Ortsgemeinde Steinbrunn), beide Gerichtsbezirk Eisenstadt, politischer Bezirk Eisenstadt-Umgebung, werden entsprechend der Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 29. Dezember 2006, LGBl.Nr. 67, derart geändert, dass die Grundstücke 2665/1 bis 2665/19, 2665/22 bis 2665/29, 2670/156, 2670/85, 2649/110, 2649/111, 2649/185, 2649/52, 2649/53, 2649/54, 2649/55, 2649/56, 2649/115, 2649/184, 2649/186, 2649/187, 2646/4 bis 2646/16, 2649/135 bis 2649/145 der Katastralgemeinde Steinbrunn von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Neufeld an der Leitha eingegliedert sowie die Grundstücke 1238/2, 1241/40, 1241/42, 1241/43, 1241/47, 1241/50 und 1241/92 der Katastralgemeinde Neufeld an der Leitha von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Steinbrunn eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Eisenstadt aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 18. Mai 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl. – Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5780/2006-728

# 3294

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 18. Mai 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Breitensee und Marchegg.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Breitensee (Nr. 06302) und Marchegg (Nr. 06307), beide Stadtgemeinde Marchegg, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Gänserndorf, werden im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 1549/1, 1549/2, 1549/3, 1550, 1551, 1552/1 und 1552/2 der Katastralgemeinde Marchegg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Breitensee eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gänserndorf aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 259/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 18. Mai 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl. – Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4808/2006-728

# 3295

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 6. März 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Inprugg und Tausendblum.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Inprugg (Nr. 19727) und Tausendblum (Nr. 19753), beide Stadtgemeinde und Gerichtsbezirk Neulengbach, Verwaltungsbezirk St. Pölten, werden im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 517/1 und 517/2 der Katastralgemeinde Tausendblum von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Inprugg eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 876/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 6. März 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl. – Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4809/2006-728

# 3296

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 18. Mai 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Klosterneuburg und Weidling.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Klosterneuburg (Nr. 01704) und Weidling (Nr. 01706), beide Stadtgemeinde und Gerichtsbezirk Klosterneuburg, Verwaltungsbezirk Wien-Umgebung, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 6586 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 27317, 27318, 27319, 27320, 27321, 27322 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 11374 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien aufliegenden technischen Unterlagen, GZ P 164/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, **18. Mai 2007**

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl. – Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2228/2007-728

# 3297

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 6. März 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Lanzendorf bei Böheimkirchen und Reith.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Lanzendorf bei Böheimkirchen (Nr. 19506) und Reith (Nr. 19563), beide Marktgemeinde Böheimkirchen, Gerichtsbezirk Neulengbach, Verwaltungsbezirk St. Pölten, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 213, 214/1, 214/5, 214/6, 215, 216, 217, 218/1 und 218/2 der Katastralgemeinde Lanzendorf bei Böheimkirchen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Reith eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1211/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 6. März 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl. – Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6033/2006-728

# 3298

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 21. Februar 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Rappolz und Waldhers.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Rappolz (Nr. 21171) und Waldhers (Nr. 21196), beide Marktgemeinde Waldkirchen an der Thaya, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya, wird Zuge eines Verfahrens in Angelegenheiten der Bodenreform zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2384 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3375, 3395, 3418, 3419, 3830, 3420, 3831, 3421, 3832, 3422, 3423, 3833, 3425, 3426, 3834, 3835, 3836, 3428, 3429, 3406, 3404, 3405, 2262, 2261, 2260, 2259, 2258, 2257, 3496, 3497, 3736, 3733, 3868, 3498, 2427, 2425, 3501, 3502, 3871, 3954, 3955, 3956, 2476 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1827, sowie – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1824 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3985, 3983, 3984, 3990, 3953, 3722, 3721, 3992, 2624, 3599, 2660, 2662, 2664, 2666, 3602, 3601, 3606, 3692, 3695, 3995, 3702, 3925, 3610, 3927, 3614, 3929, 3931, 3616, 3922, 3687, 3685, 3618, 3819, 3622, 3625, 3719 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3631 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen

Unterlagen, GZ A 144/2005, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 21. Februar 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl. – Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4006/2006-728

## **3299** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 18. Mai 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Ehrendorf und Ohlsdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Ehrendorf (Nr. 42111) und Ohlsdorf (Nr. 42147), beide Gemeinde Ohlsdorf, Gerichts- und politischer Bezirk Gmunden, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung derart geändert, dass das Grundstück 1649/6 der Katastralgemeinde Ohlsdorf von dieser abgetrennt und der Katastralgemeinde Ehrendorf eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmunden aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 114/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, **18. Mai 2007**

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl. – Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4951/2006-728

## **3300** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 18. Mai 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Garsten und Lahrndorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Garsten (Nr. 49206) und Lahrndorf (Nr. 49215), beide Marktgemeinde Garsten, Gerichtsbezirk Steyr und politischer Bezirk Steyr-Land, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung derart geändert, dass das Grundstück 132/14 der Katastralgemeinde Lahrndorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Garsten eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Steyr aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 142/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, **18. Mai 2007**

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl. – Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4946/2006-728

# 3301. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 18. Mai 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Oberweis und Schwaighthal.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Oberweis (Nr. 42146) und Schwaighthal (Nr. 42157), beide Marktgemeinde Laakirchen, Gerichts- und politischer Bezirk Gmunden, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung derart geändert, dass das Grundstück 396/8 der Katastralgemeinde Oberweis von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Schwaighthal eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmunden aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 116/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 18. Mai 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl. – Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5077/2006-728

# 3302. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 18. Mai 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Humersdorf, Jesdorf, Niedernsill und Walchen.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

## § 1

(1) Die Grenzen zwischen den Katastralgemeinden Jesdorf (Nr. 57008, Marktgemeinde Niedernsill), Humersdorf (Nr. 57308, Ortsgemeinde Piesendorf) und Walchen (Nr. 57318, Ortsgemeinde Piesendorf), alle Gerichts- und politischer Bezirk Zell am See, werden entsprechend der Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 23. August 2006, LGBl. Nr. 88, geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 5540 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 5541, 6702, 6701, 6700, 3313, 3492, 3497, 3516, 6699, 6698, 6697, 6696, 6695, 6694, 6614, 6613, 6615, 6616, 6617, 6618, 6619, 6620, 6621, 6622, 6623, 6624, 6625, 6626, 6627, 6628, 6629, 6630, 6631 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 10257 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Zell am See aufliegenden technischen Unterlagen, GZ P 18/2006, einzusehen.

## § 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Jesdorf (Nr. 57008) und Niedernsill (Nr. 57017), beide Marktgemeinde Niedernsill, Gerichts- und politischer Bezirk Zell am See, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen

Grenzpunkt Nr. 8370 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 6433, 6434, 6435 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 134 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Zell am See aufliegenden technischen Unterlagen, GZ P 18/2006, einzusehen.

### § 3

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Humersdorf (Nr. 57308) und Walchen (Nr. 57318), beide Ortsgemeinde Pießendorf, Gerichts- und politischer Bezirk Zell am See, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr.2533 –durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2517, 2516, 2515, 2514, 2513, 2479, 2478, 2476, 2477, 2512, 10397, 10396, 10395, 3990, 3989, 3988, 3987, 3986, 3985, 3984, 3983, 10387, 10386, 10385, 10384, 10393, 10392, 10391, 10390, 10394, 10389, 10388 und des neuen dreifachen Grenzpunktes Nr.6614 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Zell am See aufliegenden technischen Unterlagen, GZ P 18/2006, einzusehen.

### § 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, **18. Mai 2007**

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl. – Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4959/2006-728

## **3303** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 21. Februar 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Dietersdorf, Dobl, Zwaring, Petzendorf, Pöls und Wuschan.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

### § 1

(1) Die Katastralgemeinden Wuschan (Nr.63299, Ortsgemeinde Zwaring-Pöls) und Petzendorf (Nr.63296, Marktgemeinde Dobl), beide Gerichtsbezirk Graz-Ost, politischer Bezirk Graz-Umgebung, werden entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 10. Juli 2006, LGBl.Nr. 91, derart geändert, dass die Grundstücke 470/8, 470/9, 471, 472/3, 544, 553/1, 554/1, 554/2, 554/3, 557, 558 und 561 der Katastralgemeinde Wuschan von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Petzendorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Graz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 92/2006, einzusehen.

### § 2

(1) Die Katastralgemeinden Dietersdorf (Nr.63208, Ortsgemeinde Zwaring-Pöls) und Petzendorf (Nr.63296, Marktgemeinde Dobl), beide Gerichtsbezirk Graz-Ost, politischer Bezirk Graz-Umgebung, werden entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 10. Juli 2006, LGBl.Nr. 91 derart geändert, dass die Grundstücke 363/4, 364/3, 364/4 und 774/3 der Katastralgemeinde Dietersdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Petzendorf eingegliedert sowie die Grundstücke 126/1, 126/2, 140/1, 140/2, 141, 229/2 und 237 der Katastralgemeinde Petzendorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der

Katastralgemeinde Dietersdorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Graz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 92/2006, einzusehen.

### § 3

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Dietersdorf (Nr.63208, Ortsgemeinde Zwaring-Pöls) und Dobl (Nr.63209, Marktgemeinde Dobl), beide Gerichtsbezirk Graz-Ost, politischer Bezirk Graz-Umgebung, wird entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 10. Juli 2006, LGBl.Nr. 91, geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 61 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 60, 59, 1803, 1855, 1854 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3743 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Graz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 92/2006, einzusehen.

### § 4

(1) Die Katastralgemeinden Dietersdorf (Nr.63208) und Pöls (Nr.63298), beide Ortsgemeinde Zwaring-Pöls, Gerichtsbezirk Graz-Ost, politischer Bezirk Graz-Umgebung, werden im Zuge eines Verfahrens in Angelegenheiten der Bodenreform zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung derart geändert, dass das Grundstück 523 der Katastralgemeinde Pöls von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Dietersdorf eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Graz aufliegenden technischen

Unterlagen, GZ A 92/2006, einzusehen.

### § 5

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Dietersdorf (Nr.63208) und Zwaring (Nr.63295), beide Ortsgemeinde Zwaring-Pöls, Gerichtsbezirk Graz-Ost, politischer Bezirk Graz-Umgebung, wird im Zuge eines Verfahrens in Angelegenheiten der Bodenreform zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 10222 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 10523, 10524, 10525, 10526, 10527, 10528, 10529, 10530, 10531, 10532 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 10262, sowie - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 10263 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 10533, 10534, 10535, 10536, 10537, 10538, 10539, 10540, 10541, 10542, 10543, 10544, 10545, 10546, 10547, 10548, 1725, 1721, 1720, 10549, 1719 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 563 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Graz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 92/2006, einzusehen.

### § 6

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 21. Februar 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl. – Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4679/2006-728

# 3304

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 18. Mai 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Gnieß und Nagl.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

## § 1

(1) Die Katastralgemeinden Gnieß (Nr. 68112) und Nagl (Nr. 68128), beide Marktgemeinde Sinabelkirchen, Gerichtsbezirk Gleisdorf und politischer Bezirk Weiz, werden im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 1616, 1617/1 und 1617/2 der Katastralgemeinde Gnieß von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Nagl eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Weiz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 16/2006, einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, **18. Mai 2007**

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl. – Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5180/2006-728

# 3305

**Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 18. Mai 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Jörgen, Laasen und Patzen.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

## § 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Jörgen (Nr. 66316) und Laasen (Nr. 66320), beide Marktgemeinde Tieschen, Gerichtsbezirk Bad Radkersburg und politischer Bezirk Radkersburg, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 879 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1417, 1416, 1415, 1414, 1349 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1348, weiters - ausgehend vom in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1343 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1342, 1431, 1432 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1993, weiters durch die nunmehr geradlinige Verbindung der beiden in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkte Nr. 1319 und Nr. 1712, weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1369 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1995, 1906, 1907, 1994, 1909, 1316, 1317, 1370, 1371, 1372, 1373, 1374, 1375, 1376, 1377, 1913, 1386, 1387, 1944, 1945, 1946, 1947, 1618, 1912, 1911, 1614, 1615, 1616, 1893, 1617, 1619, 1620, 1621, 1622, 1623, 1541, 1624 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1561, und schließlich durch die nunmehr geradlinige Verbindung der beiden in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkte Nr. 1114 und Nr. 1113 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 301/2006, einzusehen.

## § 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Laasen (Nr. 66320) und Patzen (Nr. 66326), beide Marktgemeinde Tieschen, Gerichtsbezirk Bad Radkersburg und politischer Bezirk Radkersburg, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3435 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3549, 3550, 3551, 3437, 3438, 3439, 3497, 3441 und des in der bisherigen Gren-

ze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3538 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 301/2006, einzusehen.

## § 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 18. Mai 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl. – Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4918/2006-728

# 3306 **Mitteilung**

## Übersicht der von einer Verordnung gem. § 13 (4) VermG betroffenen Katastralgemeinden in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen

V	Katastralgemeinde	Vermessungsamt	Bundesland
3322	Urfahr	Linz	Oberösterreich
3323	Wimsbach	Wels	Oberösterreich
3307	Almegg	Wels	Oberösterreich
3308	Au	Wels	Oberösterreich
3309	Bachloh	Wels	Oberösterreich
3310	Bergham	Wels	Oberösterreich
3311	Buchkirchen	Wels	Oberösterreich
3312	Edt	Wels	Oberösterreich
3313	Hammersedt	Wels	Oberösterreich
3314	Hundsham	Wels	Oberösterreich
3315	Kößlwang	Wels	Oberösterreich
3316	Kreisbichl	Wels	Oberösterreich
3317	Lambach	Wels	Oberösterreich
3318	Mayrlambach	Wels	Oberösterreich
3319	Neydharting	Wels	Oberösterreich
3320	Oberperwend	Wels	Oberösterreich
3321	Steinerkirchen an der Traun	Wels	Oberösterreich
3324	Going	Kufstein	Tirol

# 3307. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. März 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Almegg, Nr. 51102.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Almegg wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Almegg.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Wels während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 30. März 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2167/2007-302

60\*



# 3308. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. März 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Au, Nr. 51103.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Au wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Au.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Wels während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 30. März 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2169/2007-302

# **3309** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. März 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Bachloh, Nr. 51104.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## **§ 1**

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Bachloh wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Bachloh.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Wels während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## **§ 2**

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 30. März 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2170/2007-302

# **3310** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. März 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Bergham, Nr. 51106.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## **§ 1**

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Bergham wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Bergham.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Wels während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## **§ 2**

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 30. März 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2171/2007-302

# **3311** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. März 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Buchkirchen, Nr. 51202.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Buchkirchen wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Buchkirchen.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Wels während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 30. März 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2172/2007-302

# **3312** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. März 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Edt, Nr. 51109.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Edt wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Edt.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Wels während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 30. März 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2173/2007-302

# 3313. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. März 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Hammersedt, Nr. 51112.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Hammersedt wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Hammersedt.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Wels während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 30. März 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2175/2007-302

# 3314. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. März 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Hundsham, Nr. 51211.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Hundsham wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Hundsham.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Wels während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 30. März 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2176/2007-302

# **3315** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. März 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Kößlwang, Nr. 51114.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Kößlwang wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Kößlwang.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Wels während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 30. März 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2177/2007-302

# **3316** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. März 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Kreisbichl, Nr. 51115.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Kreisbichl wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Kreisbichl.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Wels während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 30. März 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2178/2007-302

**3317** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. März 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Lambach, Nr. 51117.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Lambach wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Lambach.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Wels während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 30. März 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2179/2007-302

**3318** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. März 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Mayrlambach, Nr. 51118.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Mayrlambach wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Mayrlambach.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Wels während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 30. März 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2180/2007-302

**3319** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. März 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Neydharting, Nr. 51121.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Neydharting wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Neydharting.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Wels während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 30. März 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2181/2007-302

**3320** Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. März 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Oberperwend, Nr. 51219.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Oberperwend wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Oberperwend.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Wels während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 30. März 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2182/2007-302

# 3321. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. März 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Steinerkirchen an der Traun, Nr. 51128.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Steinerkirchen an der Traun wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Steinerkirchen an der Traun.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Wels während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 30. März 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2183/2007-302

# 3322. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. März 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Urfahr, Nr. 45212.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte : 2, 5, 6, 21, 23, 24, 29, 31, 43, 46, 48, 60, 62, 63, 64, 65, 66, 68, 71, 72

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Linz während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 30. März 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2161/2007-302

# 3323. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 30. März 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Wimsbach, Nr. 51129.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Wimsbach wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Wimsbach.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Wels während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 30. März 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2162/2007-302

# 3324. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 19. März 2007 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Going, Nr. 82103.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 136/2005, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

## § 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkt 82103-112E1, -113E1, -114F1, -115F

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Kufstein, Dienststelle Kitzbühel während der Kundenservicezeiten einzusehen.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 19. März 2007

**Der Leiter des BEV:**

**Dipl.-Ing. August Hochwartner**

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2054/2007-302

Erläuterung:

Die in den obigen Verordnungen angeordneten Änderungen sind die Folge einer Neubestimmung (bzw. Neurechnung) der Koordinaten der Festpunkte.

Die Änderung der Koordinaten der Festpunkte erfordert auch eine Neurechnung und Änderung aller von diesen Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen. Dies ist eine rein technische Maßnahme.

Eine Änderung der Grenzpunkte der Grundstücke in der Natur und somit auch der Grenzen der Grundstücke bzw. der räumlichen Referenz der Adressen in der Natur ist damit nicht verbunden.

Nach Inkrafttreten der Verordnung ist die bevorstehende Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte gemäß § 13 Abs. 5 VermG in der Grundstücksdatenbank anzumerken. Nach erfolgter Änderung der einzelnen Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen in der Grundstücksdatenbank wird die Anmerkung gelöscht.

# 3325. Verlautbarung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Zeitskala UT1

Auf Grund des § 1 Abs. 5 der

„Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 13. Juni 1977 über die Darstellungsverfahren der gesetzlichen Maßeinheiten für die Zeit und Frequenz“,

Amtsblatt für das Eichwesen Nr. 7/1977, werden zur Darstellung der Einfach Korrigierten Weltzeit UT1 die folgenden Bulletins des International Earth Rotation Service (IERS), Paris, auszugsweise verlautbart:

1 - EARTH ORIENTATION PARAMETERS (IERS evaluation).

The values in this section are samplings of section 2 given at five-day intervals.

Contents are described in the Explanatory Supplement available at <http://hpiers.obspm.fr/eop-pc/>

Date	MJD	x	y	UT1R-UTC	UT1R-TAI	dPsi	dEpsilon
2006/07		„	„	s	s	0.001“	0.001“
(0h	UTC)						

BULLETIN B 228 1 February 2007

Final Bulletin B values.

DEC	5	54074	-0.03880	0.31017	0.067907	-32.932093	-59.2	-2.7
DEC	10	54079	-0.04335	0.31858	0.061927	-32.938073	-57.9	-2.5
DEC	15	54084	-0.04786	0.32491	0.056244	-32.943756	-57.8	-2.1
DEC	20	54089	-0.05109	0.33195	0.050979	-32.949021	-58.6	-2.4
DEC	25	54094	-0.05128	0.33659	0.045945	-32.954055	-58.0	-2.3
DEC	30	54099	-0.04947	0.34516	0.040980	-32.959020	-58.8	-2.0
JAN	4	54104	-0.05290	0.35102	0.035693	-32.964307	-58.0	-2.3

BULLETIN B 229 2 March 2007

Final Bulletin B values.

JAN	4	54104	-0.05290	0.35102	0.035693	-32.964307	-58.0	-2.3
JAN	9	54109	-0.05753	0.35875	0.030978	-32.969022	-57.0	-2.1
JAN	14	54114	-0.05835	0.36786	0.025340	-32.974660	-57.6	-2.4
JAN	19	54119	-0.05590	0.37696	0.018924	-32.981076	-57.5	-2.7
JAN	24	54124	-0.05475	0.38672	0.012206	-32.987794	-58.0	-2.5
JAN	29	54129	-0.05189	0.39549	0.004814	-32.995186	-58.5	-3.0
FEB	3	54134	-0.04778	0.40280	-0.002566	-33.002566	-57.0	-2.8

Date	MJD	x	y	UT1R-UTC	UT1R-TAI	dPsi	dEpsilon
2007		"	"	s	s	0.001"	0.001"
(0h	UTC)						

BULLETIN B 230 4 April 2007  
 Final Bulletin B values.

FEB	3	54134	-0.04778	0.40280	-0.002566	-33.002566	-57.0	-2.8
FEB	8	54139	-0.03854	0.41238	-0.009635	-33.009635	-57.4	-2.8
FEB	13	54144	-0.03375	0.42166	-0.016457	-33.016457	-57.0	-3.9
FEB	18	54149	-0.02951	0.42890	-0.021575	-33.021575	-57.5	-3.9
FEB	23	54154	-0.02343	0.43570	-0.025533	-33.025533	-58.0	-3.8
FEB	28	54159	-0.01460	0.44178	-0.030101	-33.030101	-57.0	-4.7
MAR	5	54164	-0.01160	0.44986	-0.034465	-33.034465	-55.9	-4.3

Preliminary extension, to be updated weekly in Bulletin A and monthly in Bulletin B.

MAR	10	54169	-0.00812	0.45570	-0.039730	-33.039730	-56.6	-4.9
MAR	15	54174	-0.00439	0.46068	-0.045169	-33.045169	-56.0	-5.8
MAR	20	54179	0.00514	0.46864	-0.050724	-33.050724	-56.4	-4.4
MAR	25	54184	0.00956	0.47321	-0.057095	-33.057095	-57.3	-6.0
MAR	30	54189	0.01813	0.47682	-0.062996	-33.062996	-56.0	-5.8
APR	4	54194	0.02974	0.48061	-0.069031	-33.069031	-55.5	-5.3
APR	9	54199	0.04054	0.48269	-0.074944	-33.074944	-55.3	-6.6
APR	14	54204	0.05110	0.48382	-0.080757	-33.080757	-55.1	-6.9
APR	19	54209	0.06149	0.48412	-0.086418	-33.086418	-56.2	-5.7
APR	24	54214	0.07184	0.48360	-0.091927	-33.091927	-55.3	-7.6
APR	29	54219	0.08216	0.48230	-0.097259	-33.097259	-55.3	-6.3
MAY	4	54224	0.09241	0.48021	-0.102387	-33.102387	-55.2	-7.1
MAY	9	54229	0.10255	0.47733	-0.107277	-33.107277	-54.9	-7.3
MAY	14	54234	0.11252	0.47370	-0.111900	-33.111900	-54.8	-7.1
MAY	19	54239	0.12226	0.46930	-0.116234	-33.116234	-56.8	-7.1
MAY	24	54244	0.13172	0.46416	-0.120255	-33.120255	-55.6	-7.0
MAY	29	54249	0.14082	0.45829	-0.123939	-33.123939	-56.2	-6.5

Note. In UT1R, the effects of zonal tides with periods shorter than 35 days are removed ; UT1-UT1R (smaller than 0.0025s in absolute value) should be added after quadratic interpolation of UT1R. Section 2 of this Bulletin gives the daily interpolation of x, y, UT1, duration of day, dPsi, and dEpsilon.

TAI - UTC = + 33 s vom 1. Jänner 2006 bis auf weiteres

---

## **Amtsblatt für das Vermessungswesen**

Der Bezugspreis des Amtsblattes für das Vermessungswesen (AVerm) beträgt für ein Abonnement € 14,53. Ein Abonnement umfasst jeweils 250 Seiten (125 Blatt).

Der Einzelverkaufspreis beträgt pro Blatt (2 Seiten) € 0,22; jedoch mindestens € 1,82 für eine Ausgabe des AVerm.

Bestellungen für das AVerm sind an das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Bibliothek, Schiffamtsgasse 1 - 3, 1025 Wien, zu richten (PSK 5 190 001). E-Mail: [bibliothek@bev.gv.at](mailto:bibliothek@bev.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller u. Herausgeber:

Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen Schiffamtsgasse 1 - 3,  
1025 Wien. Homepage: [www.bev.gv.at](http://www.bev.gv.at)

Richtung des Amtsblattes: Kundmachungen entsprechend den Weisungen des Vermessungsgesetzes.